

## GEROgrip Typ 2 Trinkwasserdruckrohr-Steckmuffensystem

<b>Rohraufbau</b>	Druckrohr nach DIN- und EN-Normen   Mediendruckrohr zweischichtig   optional ein- oder mehrschichtig oder mit Schutzmantel   mit werkseitig angeschweißter, druckklassengerechter Steckmuffe und angefastem Ende
<b>Kennzeichnung</b>	Mediendruckrohr in schwarz mit maßlich integrierter, königblauer Außenschicht   optional schwarz mit auf dem Umfang verteilten, königblauen Längsstreifen   Medienrohr mit kompletter Metersignierung gemäß DVGW   optional mit Barcode zur Rückverfolgbarkeit   Steckmuffe in blau
<b>Anwendung</b>	Trinkwasserdruckrohr mit Steckmuffe für die Erdverlegung gemäß unten aufgeführten Normenwerken und DVGW-Regelwerken   Verlegung mit und ohne Sandbettung möglich   zugfeste Muffenmontage gemäß unten aufgeführten Normenwerken und DVGW-Zulassung   nicht lösbare Steckverbindung
<b>Besonderheit</b>	permanente Chargenkontrolle der PE 100-RC-Rohrwerkstoffe   Gerodur Trinkwasserrohre mit zusätzlicher, regelmäßiger Prüfung der Organoleptik (Q-Plus)
<b>Produktnormen</b>	DIN EN 12201   DIN 8074 /8075   PAS 1075   DVGW GW 335-A2/B3
<b>Verarbeitungsnormen</b>	DVGW W 400   GW 326   DIN 4124   DIN 19196   DIN EN 14688   DIN 18123   ZTV A-StB   ZTV E-StB   Gerodur Technische Informationen
<b>Werkstoff</b>	PE 100-RC zertifiziert gemäß der Werkstoffliste des KRV e. V.
<b>Zulassungen/Zertifizierungen</b>	DVGW   SVGW   DIN CERTCO (PAS 1075)   ÖVGW   weitere Zulassungen und Zertifizierungen auf Anfrage
<b>Managementsysteme</b>	ISO 9001   ISO 14001   ISO 45001   ISO 50001
<b>Zusätzliche Zertifikate</b>	Label Q-Plus   durchgängiger Qualitätsnachweis für Eignung zur sandbettlosen Verlegung
<b>Rohrprüfungen durch</b>	SKZ Würzburg   IMA Dresden   Hessel Ingenieurtechnik Aachen
<b>Dimensionen</b>	Rohraußendurchmesser 90 bis 225 mm   250 bis 450 mm auf Anfrage   SDR 11 und 17
<b>Lieferformen</b>	Stangensysteme à 3 m, 6 m und 12 m (Rohrlänge zzgl. Muffenkörper)



entspricht PAS 1075 Typ 1 + 2



Die vorliegende Information enthält keine Garantiezusagen, Irrtümer vorbehalten. Es werden technische Informationen vermittelt, die dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung entsprechen. Es gilt generell, dass notwendige Vorsichtsmaßnahmen, Normen, Richtlinien und anderweitig relevante Vorschriften beachtet werden müssen.